

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Linguistische Abkürzungen	7
Zur Notation	8
1. Einleitung	10
1.1. Einordnung der Fragestellung - Ziele der Untersuchung	10
1.2. Zum Stand der Forschung	18
1.3. Zur Bezeichnung	23
1.4. Definition und Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	24
1.5. Methodologische Vorbemerkungen und Sprachmaterialbasis	35
2. Kommunikative Leistungen der Funktionsverbgefüge	43
2.1. Standpunktmarkierung bzw. Aktantenhierarchisierung	44
2.2. Funktionsverbgefüge und Verbalcharakter	64
2.3. Phasencharakterisierung	68
2.4. Kausativierung	78
2.5. Intensivierung und andere zusätzliche semantische Komponenten	95
2.6. Präzisierung durch Quantifizierung	99
2.7. Präzisierung durch Attribuierung	102
2.8. Stilistische Markierung bzw. Differenzierung	105
2.9. Auffüllung von Lücken im Sprachsystem	109
2.10. Möglichkeiten der Synonymie und Paraphrase	113
3. Konfrontative Untersuchung der Funktionsverbgefüge des Russischen und des Tschechischen	117
3.1. Konfrontative Untersuchung auf der Ebene der "langue"	117
3.1.1. Umfang und lexikalische Ausstattung der Funktionsverbgefüge	118
3.1.2. Funktionsverben bzw. Funktionsverbgefüge und semantosyntaktische Parameter	122
3.1.3. Funktionsverbgefüge als ein Problem der Verbindbarkeit von Lexemen	133
3.1.3.1. Lexikalische Verbindbarkeit	134
3.1.3.2. Unterschiede in der lexikalisch-semantischen Verbindbarkeit	152
3.1.3.3. Auffälligkeiten in der syntaktischen Verbindbarkeit	159

	Seite
3.1.4. Stilistische Markierung von Funktionsverben bzw. Funktionsverbgefügen	166
3.1.5. Auffüllung von Lücken durch Funktionsverbgefüge	172
3.2. Konfrontative Untersuchung auf der Ebene der "parole"	183
3.2.1. Häufigkeit von Funktionsverbgefügen	183
3.2.2. Häufigkeit syntaktisch-struktureller Ausdrucks- möglichkeiten	188
3.2.3. Die häufigsten Funktionsverben	194
3.2.4. Die häufigsten Funktionsverbgefüge	198
3.2.5. Ausnutzung der Attribuierung	200
4. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	206
Bibliographische Abkürzungen	239
Literaturverzeichnis	239